

**27. Februar 2019**

**Wer seine Heimat noch nie verlassen hat**

Meine Kinder, wer sein Heimatland noch nie - und Ich meine damit hauptsächlich im Urlaub - verlassen hat und dadurch auch nie andere Länder und Kulturen erlebt und kennengelernt hat, kann auch gar nicht darüber sprechen, ob es in anderen Ländern besser oder schlechter - aus eigener Sichtweise der Dinge - ist. Diese Diskussionen fangen nämlich dann an, wenn ihr oder andere aus eurer Familie oder Sippe den Gedanken hegt, auszuwandern. Es wird u.U. ein riesengroßes Gezeter oder Theater darum gemacht, ohne die wahren Hintergründe zu kennen. Wer also niemals im Ausland Land und Leute kennengelernt hat, sollte sich auch nicht in Angelegenheiten einmischen, von denen er oder sie keine oder nur wenig Ahnung haben. Falls, wie gesagt, ihr ernsthaft auswandern möchtet, macht euch im Vorfeld klug über das Land, die Sitten, Gewohnheiten, Eigenarten, die Sprache und so lebenswichtige Dinge wie: Ist ausreichend Trinkwasser und Wasser für die Bewässerung des Gartens vorhanden? Wie sieht es mit der Ernährung und einer beruflichen Möglichkeit aus? Ist ein Haus mit Garten erschwinglich? Wie sind die geografischen Bedingungen dort? Ist es eine Erdbebenregion, Vulkanregion oder auch Tsunami-Region? All diese Fragen sollten vorab geklärt werden und viele auswanderungswillige Menschen schauen sich das Land ihrer Träume vorher einmal ausgiebig an. Wer seine Heimat verlassen möchte, kann dieses auch erst einmal auf Probe tun, denn es findet sich sehr oft eine Möglichkeit, sein Hab und Gut solange einzulagern, bis man entweder eine feste Bleibe gefunden hat oder aber sich nach einer gewissen Probezeit sicher ist, ob man denn nun auswandert oder auch nicht. Des Weiteren sind diese Tipps sehr wichtig, damit man nicht "blauäugig" in ein Abenteuer hineinrennt, welches dann eher wie ein Irrgarten verläuft, als ein neues geordnetes Leben darstellen kann. Amen.